

devisen news

Rückblick

Der Franken macht seinem Ruf als sicherer Hafen am Montag über weite Strecken alle Ehre. Erst im Mittagshandel hat er wieder etwas an Boden abgegeben. Bleibt die Frage, ob dies nicht vornehmlich den Interventionen der SNB geschuldet ist. Wie nämlich die neuesten Daten zeigen, hat sie in der vergangenen Woche wieder deutlich am Devisenmarkt interveniert und dürfte das wohl auch am Montagmorgen getan haben. Das für die Schweizer Wirtschaft wichtigste Währungspaar Euro/Franken sank im asiatischen Handel bis auf 1,05435 und damit auf den tiefsten Stand seit rund 5 Jahren. Noch stärker unter Druck als der Euro steht aber der US-Dollar. Dieser sank zeitweise bis auf 0,9183 Franken. Neben dem Euro und dem Franken legt denn auch der japanische Yen deutlich zu. Unter Druck stehen hingegen Rohstoffwährungen wie der australische und der kanadische Dollar. Noch deutlicher fallen die norwegische Krone und der russische Rubel. So sackt der Rubel zum Euro um knapp 10 Prozent ab. Er erreichte zeitweise den tiefsten Stand seit Anfang 2016.

Outlook

Die Konjunktursorgen werden anhalten. Noch wissen wir schliesslich nicht, wie stark die Volkswirtschaften durch das Coronavirus getroffen wurden. Dies dürften wir erst in den nächsten Wochen erfahren, wenn langsam die Wirtschaftsdaten veröffentlicht werden. Die Anspannung an den Märkten dürfte anhalten. Eine erneute grosse Flucht in die Sicherheit ist daher möglich.

USD

-unverändert- Die Flucht in den Schweizer Franken dürfte weiter anhalten. Ein Test der Unterstützungslinie bei 0.9115 eventuell sogar 0.9075 muss in Betracht gezogen werden. Die grossen Unbekannten sind die Nationalbanken. Wann greifen diese im grossen Stil ins Geschehen ein in Form von Währungsinterventionen?

Chartpunkte

0.9575	Resistenz	1.0740
0.9515		1.0715
0.9465		1.0630
Aktuell		Aktuell
0.9150	Support	1.0530
0.9115		1.0505
0.9075		1.0455

EUR

-unverändert- Der Kampf gegen Windmühlen für die SNB geht weiter in Form von Währungsinterventionen. Gute Unterstützung erfährt der Euro derzeit bei 1.0530 Franken. Ein Durchbruch würde Platz schaffen bis 1.0505 eventuell sogar 1.0455 Franken.

Currency Focus

(14.02.2020)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
10.03.2020	11:00	BIP	EU	4Q	0.1%	0.1%

Informative Mittelkurse und Preise um 8.36 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9340	0.9375	0.9202
EUR/CHF	1.0601	1.0646	1.0542
GBP/CHF	1.2173	1.2235	1.2077
YEN/CHF	0.8954	0.9117	0.8922
EUR/USD	1.1350	1.1485	1.1333

Edelmetall

Gold Unze	1659.57
Silber Unze	17.09
Platin Unze	876.61
Palladium Unze	2524.21

Trading

Alte Positionen

- keine

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

Disclaimer: Die Angaben in diesem Dokument und insbesondere die Beschreibung zu einzelnen Wertpapieren stellen weder eine Offerte zum Kauf der Produkte noch eine Aufforderung zu einer anderen Transaktion dar. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ausgewählt und stammen aus Quellen, die vom Investment Center der St. Galler Kantonalbank AG grundsätzlich als verlässlich betrachtet werden. Meinungsäusserungen oder Darstellungen in diesem Dokument können jederzeit und ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es wird keine Garantie oder Verantwortung bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Die St. Galler Kantonalbank AG ist von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA (Laupenstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz, www.finma.ch) reguliert und beaufsichtigt.